

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	52
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Kreisdirektion III der Schweizer Bundesbahnen hat die Lieferung von Lokomotiv-Siederöhren der Firma Rägi & Cie., Vertreter der Wittener Stahlröhrenwerke, in Winterthur, vergeben.

Lieferung von Holzwaren für die Kreisdirektion III der S.B.B. Eichene Brückendielen an H. Schneebeli in Auffoltern am Albis; Tannenläden und tannene Brückendielen an L. Steuiffi in Unteruzzen; tannenes Einsiedigungsmaterial an Gebr. Hüni & Cie. in Zürich III.

Glasarbeiten Postgebäude Altdorf an Fried. Müller's Söhne, Glarus.

Sämtliche Bauarbeiten für die Erstellung der elektr. Straßenbahn Schwanden-Engi-Elm (Sennetalbahn) an die Maschinenfabrik Oerlikon.

Verlegung des Tierparks Basel in den Langen Erlen. Zimmerarbeiten zum Wärterhaus an A. Vogt-Werdenberg in Basel; Grab-, Maurer- und Steinauerarbeiten an H. Thommen, Basel.

Schlachthausvergrößerung Basel. Die Spenglerarbeiten zum neuen Pferdestall und Wagenschopf an P. Schaub-Sixt, Spenglermeister, Basel.

Die Glasarbeiten für den Umbau des Schlosses in Turbenthal an Heinrich Kuhn, mech. Glaserie in Turbenthal. Bauleitung: Gebr. Nordorf, Architekten, Zürich I.

Erstellung eines Feuerwehr-Meßtischen-Magazins im Sustgebäude Horgen. Maurerarbeiten an Ciorino Clerici; Glasarbeiten an August Keller; Glasarbeiten an Jakob Biber, alle in Horgen.

Lagerhausumbau der landw. Genossenschaft Villigen und Umgebung in Villigen. Maurerarbeiten an A. Baumann, Baumeister; Zimmerarbeiten an Philipp Müller, Zimmermeister; Spenglerarbeiten und Wasserleitung an Otto Schödler, Spengler; Schlosser- und Schmiedearbeiten an Hs. Schwarz, Schmid: Glasarbeiten an Adolf Keller, Glaser; Hafnerarbeiten an Johann Baumann, Hafner; Tapizerarbeiten an D. Baumann, Gattler; Schreinerarbeiten an J. J. Vogt, mech. Schreinerei, alle in Villigen. Bauleitung: Sam. Kihler, Baumeister, Villigen.

Lieferung von Belagbohlen für die Brücken zu Narberg, Walperswil, St. Johannsen, Safnauern und Büren pro 1904—1906 an Ed. Danete, Säger in Lamboing.

Neubau des Posthauses in Pratteln. Die Erd- und Maurerarbeiten an Jonodan, Maurermeister, Muttenz bei Basel. Bauführer: Fr. Tschopp, Basel.

Bau von 3 Wohnhäusern in Cham. Miesch & Co., Architekten. Zimmerarbeiten an Ludwigs & Ritter, Thalwil; Glasarbeiten an Blind & Co., Oberrieden; Schreinerarbeiten an J. Baumgartner und J. Kaufmann, beide in Cham.

Lieferung von 20 Schulbänken für die Gemeinde Langenthal an J. Bösiger, mech. Schreinerei, Langenthal.

Lieferung von 20 Schulbänken für die Gemeinde Noggwil (Bern) an J. Bösiger, mech. Schreinerei, Langenthal.

Erstellung einer Dohle in der Bahnhofstraße in Ettingen an E. & A. Stöcklin, Baugeschäft, Ettingen.

Seeanlage in der Gießen Nagaz. Sämtliche Arbeiten an das Baugeschäft Bürer & Eisenhut, Nagaz.

Wohnhaus des A. Nölbeli auf Braunwald bei Linthal. Malerarbeiten an Fritz Schindler, Maler, Rüti; Zimmerarbeiten an Math. Streiff, Zimmermeister, Braunwald, und Kapf. Kundert, Zimmermeister, Rüti; Schreinerarbeiten an Gebr. Nill & Gab. Schießer, Linthal, und Gebr. Peter & Jean Schießer, Linthal; Glasarbeiten an Fr. Hefti-Glarner, Luchsingen; Schlosserarbeit an Gebr. Bögeli, Linthal.

Drainage und Kanalisation im Hössi-Bichelsee (Thurg.) Sämtliche Arbeiten an A. Albrecht, Drainer, Benten (Bch.); Zementröhrenlieferung und Erstellen der Schächte an Trentini, Maurermeister, Eschlikon. Bauleitung: Leemann, thurg. Kantonsgeometer in Frauenfeld.

Anbau an das Schulhaus Niedholz (Solothurn). Sämtliche Arbeiten an Stüdeli & Probst, Baugeschäft, Solothurn.

Wasser-Reservoir für die Kästereigefellschaft Enge-Bernhardzell an Ackermann, Bertsch & Cie. in Mels.

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Winkel bei Villach. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl & Müller in Zürich.

Wasserversorgungsanlage Neu-Tann (Zürich). Bau des Reservoirs an J. Knecht und Gebr. Schlumpf in Tann; Ausbau des Leitungsnetzes an Ingenieur Voßhard in Zürich.

Wasserversorgung Buch ob. Dorf (Thurgau). Sämtliche Quellsfassungsarbeiten an Huggenberger, Baugeschäft, Winterthur.

Elektrizitätswerk Elgg. Errichtung einer Leitung von der Grüze bis Elgg und Verteilung im Dorfe ohne Hausinstallationen an die Firma Kümmerli & Co. in Arau.

Entwässerung Ober-Siggenthal. Anlage eines Schlammfangs und der Senkbrunnen in der Oberwies bei Ober-Nußbaumen an Fritz Füglister, Unternehmer, Ober-Nußbaumen.

Korrektion der Broye in Monden auf eine Länge von 1500 m an das Baugeschäft Wampfler in Biel.

Ruberoid-Dachpappe.

(Korr.)

In letzter Zeit wird auch bei uns in der Schweiz wieder lebhafte Propaganda für die sogen. Ruberoid-Dachpappe gemacht, und da mag es die Leser dieses Blattes interessieren, daß in deutschen Interessentenkreisen zur Zeit ein lebhafter Meinungsaustausch über diesen Artikel, laut der deutschen „Asphalt- und Teer-Industrie-Zeitung“, herrscht. Zur Orientierung über die Frage, welchen Wert Ruberoid hat, mögen folgende beiden Ausschnitte aus deutschen Tagesblättern dienen:

Am 27. Februar a. c. schrieb das „Stettiner Tageblatt“: „Auf dem Hofe der Hauptfeuerwache fand gestern Nachmittag eine Brennprobe statt zur Vergleichung von Dachpappe und Ruberoid, einem neu eingeführten Bedeckungsmittel aus imprägnierter Pappe, die keiner Teerung bedarf, so daß auch steilere Dächer damit belegt werden können. Dem höheren Anschaffungspreis des Ruberoid sollen darnach geringere Unterhaltungskosten gegenüber stehen; auch wird angeblich das bei Pappdächern oft als lästig empfundene Abtropfen im Sommer vermieden. Die Brennprobe, der Vertreter der Stadt, der Eisenbahnbehörde und der Garnisonverwaltung, ferner Bausachverständige und Versicherungsbüroen bewohnten, fiel allerdings eher zu Gunsten der Dachpappe aus, da diese dem hellen Feuer länger Stand hielt, als das Ruberoid, obwohl gerade der mit Pappe gedeckte Teil des Versuchsdaches infolge der Windrichtung den Flammen am stärksten ausgesetzt war.“

Am gleichen Tage teilt die „Pommersche Reichspost“ mit: „Dachpappe contra Ruberoid. Eine sehr interessante Brennprobe fand gestern Nachmittag in Gegenwart hiesiger Bauräte der Stadt, Eisenbahn, Garnisonverwaltung, sowie einer Anzahl Sachverständiger, Versicherungsbüroen etc. auf dem Hofe der Feuerwehr in der Mönchenstraße statt. Es ergab sich, daß das geliebte Pappdach infolge der Sandstreuung viel länger dem Feuer Stand hielt, obgleich es durch die Windrichtung besonders stark den Stichflammen ausgesetzt war, als das Ruberoid, welches schneller Feuer fing und bei dem die Imprägnierungsmasse wie niedendes Öl vom Dache lief.“

So viel für heute. Ich werde nicht ermangeln, Ihnen später über den weiteren Verlauf dieses Meinungsaustausches Bericht zu erstatten.

Perschiedenes.

Als Gerüstkontrolleur der Stadt Zürich wird für den Rest der laufenden Amtszeit gewählt Otto Kramer von Nesch (St. Baselland), Maurerpolicier in Zürich III.

Bauwesen in Basel. Die vom Finanzdepartement vorgelegten Verträge mit der Basler Baugesellschaft über Verkauf des Schiffsländeareals und Erwerbung eines Areals auf der Rhybeckinsel für ein Schulhaus wurden von dem Regierungsrat genehmigt. — Das Polizeidepartement wurde ermächtigt, die Theaterkommission zur Ausführung der von der Theateraufsichtskommission vorgeschlagenen Schutzseinrichtungen gegen Feuergefahr (Errichtung eines Regenapparates, eines Mittelganges im Parkett, Verbreiterung der Parkett-